

Stellenausschreibung Masterarbeit/ Forschungsprojekt/ Projektarbeit

SustainIT

1 Die Implementierung eines Multi-Akteur-Living Lab Ansatzes zur nachhaltigen Integration von ICT-Anwendungen in die Wertschöpfungsketten für Milch und Rindfleisch.

Kontakt: Natascha Schlereth, Getachew Abate Kassa

Living Labs werden als offene Innovationsökosysteme in realen Umgebungen verstanden, die mit Hilfe von iterativen Feedback Prozessen über einen gewissen Innovationszyklus nachhaltige Auswirkungen erzielen können. Sie ermöglichen offene Innovationsansätze, die in Kombination mit einem Multi-Akteur-Ansatz unterschiedliche Kollaborationen begünstigen und damit einen innovativen Grundstein für die Transformation der landwirtschaftlichen Wertschöpfungskette darstellen können.

Diese Forschungsarbeit zielt darauf ab, den im Projekt angewandten Multi-Akteur Living Lab Ansatz, welcher sich mit den Herausforderungen von ICT-Anwendungen in den Wertschöpfungsketten für Milch und Rindfleisch beschäftigt, zu evaluieren und damit das zur Verfügung stehende qualitative Datenmaterial auf nationaler bzw. internationaler Ebene auszuwerten. Des Weiteren sollen Handlungsempfehlungen, die den Aufbau, die Implementierung, die Durchführung sowie die Evaluierung von Living Labs im Agri-Food Sektor betreffen, generiert werden.

Diese Arbeit ist Teil des SustainIT Projektes (<https://sustainit.ee/>), einem Forschungs- und Innovationsprojektes auf internationaler Ebene (Estland, Finnland, Schweden, Deutschland) im Rahmen des ERA-NET ICT-AGRI-FOOD. SustainIT zielt darauf ab, institutionelle, wirtschaftliche und soziale Hindernisse für die breite Einführung von ICT Anwendungen zu identifizieren und konzeptionelle Governance- und Innovationsökosysteme sowie nachhaltige Geschäftsmodelle zu entwickeln, um das volle Potenzial von ICT in den Wertschöpfungsketten von Milch und Rindfleisch freizusetzen.

Für nähere Informationen zum Thema wenden Sie sich bitte an Natascha Schlereth (natascha.schlereth@tum.de)

2 Nachhaltige Business Model Innovation in den Wertschöpfungsketten Milch und Rindfleisch durch den Einsatz von ICT-Anwendungen

Kontakt: Natascha Schlereth, Getachew Abate Kassa

Die innovative Weiterentwicklung bestehender Geschäftsmodelle ermöglicht weitreichende Fortschritte bestehender Produktionsprozesse.

Diese Forschungsarbeit zielt darauf ab, das bestehende Geschäftsmodell eines landwirtschaftlichen Betriebes (Milchvieh/Rindermast) und/ oder eines Weiterverarbeitungsunternehmens (z.B. Molkerei, Schlachthof) sowie dessen/deren Interaktionen mit den Wertschöpfungskettenteilnehmern hinsichtlich Tierwohl- und Tiergesundheitsdaten zu erfassen und potenzielle Erweiterungen des Geschäftsmodells durch den gezielten Einsatz von ICT-Anwendungen zu erarbeiten und dieses mit ausgewählten Stakeholdern zu diskutieren.

Diese Arbeit ist Teil des SustainIT Projektes (<https://sustainit.ee/>), einem Forschungs- und Innovationsprojektes auf internationaler Ebene (Estland, Finnland, Schweden, Deutschland) im Rahmen des ERA-NET ICT-AGRI-FOOD. SustainIT zielt darauf ab, institutionelle, wirtschaftliche und soziale Hindernisse für die breite Einführung von ICT Anwendungen zu identifizieren und konzeptionelle Governance- und Innovationsökosysteme sowie nachhaltige Geschäftsmodelle zu entwickeln, um das volle Potenzial von ICT in den Wertschöpfungsketten von Milch und Rindfleisch freizusetzen.

Für nähere Informationen zum Thema wenden Sie sich bitte an Natascha Schlereth (natascha.schlereth@tum.de)